Cronjob

Inhaltsverzeichnis

- 1 Aufbau einer Crontab
- 2 Typische Aufgaben
- 3 Wichtige Hinweise
- 4 Fazit

Ein Cronjob ist eine zeitgesteuerte Aufgabe auf Unix- und Linux-Systemen. Er eignet sich für wiederkehrende Wartungsarbeiten, Backups, Prüfungen oder Skripte, die automatisch zu festen Zeiten laufen sollen.

Ein Cronjob führt Befehle oder Skripte nach einem definierten Zeitplan aus. Cron ist besonders auf Linux- und Unix-Systemen verbreitet und wird häufig für wiederkehrende Aufgaben genutzt.

1 Aufbau einer Crontab

Eine Crontab beschreibt, wann ein Befehl ausgeführt werden soll. Die Zeitangaben bestehen aus Minute, Stunde, Tag, Monat und Wochentag.

- **Minute:** 0 bis 59.
- **Stunde:** 0 bis 23.
- **Tag, Monat, Wochentag:** Eingrenzung des Ausführungszeitraums.

2 Typische Aufgaben

Cronjobs werden meist für automatisierte Wartung und wiederkehrende Systemaufgaben eingesetzt.

- Backups und Synchronisationen.
- Logrotation oder Aufräumarbeiten.
- Regelmäßige Prüfungen von Diensten, Zertifikaten oder Datenbeständen.

3 Wichtige Hinweise

Cronjobs laufen oft mit einer reduzierten Umgebung. Pfade, Rechte und Ausgaben sollten deshalb bewusst behandelt werden.

- Absolute Pfade verwenden.
- Fehlerausgaben protokollieren.
- Keine sensiblen Zugangsdaten direkt in Befehlen ablegen.

4 Fazit

Cronjobs sind ein einfacher und bewährter Mechanismus für Automatisierung. Für komplexere Dienstlogik können systemd-Timer eine moderne Alternative sein.